

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

**Neubau Gallus-Schule Grünberg;
hier: Zusammensetzung des Preisgerichts und des Sachverständigengremiums
für den Architektenwettbewerb**

Beschluss-Antrag:

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport beschließt, nachfolgende Personen für die Mitarbeit im Preisgericht und im beratenden Sachverständigengremium für den Architektenwettbewerb im Rahmen des Neubaus der Gallus-Schule Grünberg durch den Fachdienst Bauen anzufragen:

Vorgeschlagene Zusammensetzung des **Preisgerichts:**

- | | | |
|--|---|--------------------|
| 1. Dipl.-Ing. Architektin BDA
Susanne Wartzeck | <i>Präsidentin des Bundes
Deutscher Architektinnen und
Architekten (BDA)</i> | Fachpreisrichterin |
| 2. Prof. Dipl.-Ing. Architekt
BDA Jürgen Hauck | <i>Professor für das Fachgebiet
Entwerfen und Konstruieren
an der THM</i> | Fachpreisrichter |
| 3. Dipl.-Ing. Architekt
BDA Gerhard Greiner | <i>Landesvorsitzender
des BDA Hessen</i> | Fachpreisrichter |
| 4. Prof. Gero Quasten | <i>Professor für Entwerfen
und energieoptimiertes Bauen
an der Hochschule Mainz</i> | Fachpreisrichter |
| 5. Dipl.-Ing. Landschaftsar.
bdla Franz Reschke | <i>Landschaftsarchitekt</i> | Fachpreisrichter |
| 6. Silvia Christen | <i>Schulleiterin Gallus-Schule</i> | Sachpreisrichterin |
| 7. Christopher Lipp | <i>Schuldezernent</i> | Sachpreisrichter |
| 8. Marcel Schlosser | <i>Bürgermeister Stadt Grünberg</i> | Sachpreisrichter |
| 9. Dipl. Ing. Sascha Buurman | <i>Ersteller Raumprogramm
und -konzept für den Neubau
der Gallus-Schule
(Planungsphase 0)</i> | Sachpreisrichter |
| 10. Dipl.-Ing. Architektin BDA
Eun-a Pauly | <i>Lehrbeauftragte
an der TU Darmstadt</i> | Vertretung |

11. Prof. Dipl.-Ing. Architekt BDA Thomas Meurer	<i>Professor für das Fachgebiet Entwerfen und Gebäudekunde an der THM</i>	Vertretung
12. Dipl.-Ing. Landschaftsar. bdla Martin Schaper	<i>Landschaftsarchitekt</i>	Vertretung

Vorgeschlagene Zusammensetzung des beratenden **Sachverständigengremiums:**

1. Dipl.-Ing. Ingo Jung	<i>Landkreis Gießen, Fachdienstleiter</i>	<i>Fachdienst</i>	<i>Bauen,</i>
2. Dipl.-Ing. Christian Leins	<i>Landkreis Gießen, Projektleiter</i>	<i>Fachdienst Neubau Gallus-Schule</i>	<i>Bauen,</i>
3. Dipl.-Ing. Steffen Hasenpflug	<i>Landkreis Gießen, Freianlagenplaner</i>	<i>Fachdienst</i>	<i>Bauen,</i>
4. Dipl.-Ing. Katharina Rinn	<i>Landkreis Gießen, Sachverständige für nachhaltiges Bauen (STI), DGNB Auditorin</i>	<i>Fachdienst</i>	<i>Bauen,</i>
5. Dipl.-Ing. Thomas Fickar	<i>Landkreis Gießen, Bauunterhaltung</i>	<i>Servicebetrieb,</i>	<i>Teamleiter</i>
6. Sandrine Piljanovic	<i>Landkreis Gießen, Fachdienstleiterin</i>	<i>Fachdienst</i>	<i>Schule und Sport,</i>
7. Michael Volter	<i>Landkreis Gießen, Behindertenbeauftragter</i>		
8. Dipl.-Ing. Marcus Schmitt	<i>Ersteller Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für den Neubau der Gallus-Schule</i>		
9. Dr.-Ing. Matthias Fuchs	<i>Architekt und DGNB Auditor</i>		
10. Dipl.-Ing. Sven Müller	<i>Prüfsachverständiger Brandschutz</i>		

Sofern eine der vorgeschlagenen Personen die Mitarbeit im Preisgericht oder im beratenden Sachverständigengremium ablehnt, ist durch den Fachdienst Bauen die Nachbenennung einer geeigneten Person vorzunehmen.

Begründung:

In seiner Sitzung vom 11. Dezember 2023 hat der Kreistag beschlossen, die Planungen für einen Neubau des Schulgebäudes der Gallus-Schule in Grünberg als Ersatz und Erweiterung für das stark sanierungsbedürftige Bestandsgebäude der Schule weiterzuverfolgen. Außerdem wurde der Durchführung eines Architektenwettbewerbs zugestimmt, um eine möglichst breite Auswahl an Lösungen für die komplexe Bauaufgabe zu erhalten. Über die Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums für den Architektenwettbewerb sollte auf der Grundlage einer Vorlage der Verwaltung in der nächsten Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen, Planen und Sport entschieden werden.

Nach Beschluss des Kreistags wurde durch den Fachdienst Bauen in Zusammenarbeit mit dem den Architektenwettbewerb begleitenden Architekturbüro GRÜNINGER ARCHITEKTEN BDA Grüninger | Muntermann PartG mbB eine Vorschlagsliste für die Zusammensetzung des Preisgerichts sowie des beratenden Sachverständigengremiums erarbeitet. Das Preisgericht entscheidet letztlich über die Vergabe der ausgelobten Preise im Rahmen des Architektenwettbewerbs. Beraten wird das Preisgericht von einem Sachverständigengremium, dem vorrangig am Projekt beteiligte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Gießen angehören.

Preisgericht

Das Preisgericht setzt sich aus Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichtern (Personen, die nicht Mitglied der Architektenkammer sind, aber inhaltlich mit dem Bauvorhaben in engem Zusammenhang stehen und mit den örtlichen Verhältnissen vertraut sind) sowie Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichtern zusammen und sollte aus einer ungeraden Anzahl an Personen bestehen, um eine Entscheidung leichter herbeiführen zu können. Die Anzahl der Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter muss größer sein als die der Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichter. Bei der Zusammensetzung der Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter muss darauf geachtet werden, dass für nachhaltiges Bauen zertifizierte Personen und Personen mit fachlicher Expertise in der Landschaftsarchitektur im Gremium vertreten sind. Außerdem werden Vertreter benannt, die dem Preisgericht beiwohnen.

Sachverständigengremium

Das Sachverständigengremium setzt sich aus Fachleuten zusammen, die die eingegangenen Wettbewerbsbeiträge im Vorfeld sondieren und dem Preisgericht beratend zur Seite stehen. Die Mitglieder des Sachverständigengremiums haben zwar kein Stimmrecht für die Vergabe der Preise, aber durch ihre beratende Stimme gleichwohl Einfluss auf die Entscheidungsfindung.

Der Architektenwettbewerb soll die Grundlage für die weitere Planung legen und dem Landkreis Gießen auf der Basis mehrerer Entwürfe eine Auswahlmöglichkeit für eine optimale bauliche Lösung ermöglichen. Im Rahmen des Wettbewerbs sollen passende Lösungsansätze für die anspruchsvolle Planungsaufgabe des Neubaus der Gallus-Schule erstellt werden, um eine nachhaltige, innovative und funktionale Architektur für das Neubauprojekt zu erhalten.

Eine automatische Vergabe des Planungsauftrages an den Gewinner des Architektenwettbewerbs ist nicht beabsichtigt. Das Ergebnis des Wettbewerbs soll vielmehr die Grundlage für ein sich anschließendes Verhandlungsverfahren mit mehreren Büros bieten.

Mitzeichnung:

I. Jung, Fachdienstleiter

C. Leins,
Sachbearbeiter

M. Rohrmus,
Fachbereichsleiter

Christopher Lipp,
Erster
Kreisbeigeordneter

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:
